

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

einspaltig.

zweispaltig.

dreispaltig.

(Mehrspaltige Anzeigen sind nur zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher« und »Künftig erscheinende Bücher«.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

[3950]

Das königliche Amtsgericht Wasserburg hat am 18. Januar 1887, nachmittags 4½ Uhr, auf Antrag des Schuldners folgenden Beschluß gefaßt:

„Es sei über das Vermögen des Buchhändlers **Dagobert Köchling** in Wasserburg, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit in genügender Weise glaubhaft gemacht hat, der Konkurs zu eröffnen.“

Als Konkursverwalter wurde der K. Gerichtsvollzieher **Hambaum** in Wasserburg ernannt.

Offener Arrest ist erlassen und die Anzeigefrist in dieser Richtung bis zum 5. Februar 1887 einschließlich bestimmt.

Die Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen wurde bis zum 18. Februar 1887 einschließlich festgesetzt.

Wahltermin zur Beschlufsfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in §§ 120 und 125 der K.-O. bezeichneten Fragen ist auf

Donnerstag den 10. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr,

anberaumt und der allgemeine Prüfungstermin auf

Donnerstag den 10. März 1887,

vormittags 9 Uhr,

festgesetzt worden.

Sämtliche Termine werden im Zimmer 27 des hiesigen Amtsgerichts abgehalten.

Der Königl. Gerichtsschreiber:

(L. S.)

Benedikt, K. Sekretär.

Bekanntmachung.

[3951]

In unser Firmen-Register ist unter Nr. 11001, woselbst die hiesige Handlung in Firma: **Mittler's Sortiment-Buchhandlung A. Bath**

vermerkt steht, eingetragen:

Der Buchhändler **Carl Hans Alexander Bath** zu Berlin ist in das Handelsgeschäft des Buchhändlers **Georg Carl Theodor Bath** zu Berlin als Handelsgesellschafter eingetreten und es ist die hierdurch entstandene Handelsgesellschaft, welche unter der Firma:

Mittler's Sortiment-Buchhandlung A. Bath

fortgesetzt wird, unter Nr. 10 315 des Gesellschafts-Registers eingetragen worden.

Demnächst ist in unser Gesellschafts-Register unter Nr. 10 315 die offene Handelsgesellschaft in Firma:

Mittler's Sortiment-Buchhandlung A. Bath

mit dem Sitz zu Berlin und sind als deren Gesellschafter die beiden Vorgenannten eingetragen worden. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1886 begonnen.

In unser Firmen-Register ist unter Nr. 2345, woselbst die hiesige Handlung in Firma:

Theodor Thiele

vermerkt steht, eingetragen:

Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Buchhändler **Johann Robert Georg Thiele** zu Berlin übergegangen, welcher dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt. Vergleiche Nr. 17 506.

Demnächst ist in unser Firmen-Register unter Nr. 17 506 die Firma:

Theodor Thiele

mit dem Sitz zu Berlin und als deren Inhaber der Buchhändler **Johann Robert Georg Thiele** zu Berlin eingetragen worden.

Berlin, den 19. Januar 1887.

Königl. Amtsgericht. I. Abtheilg. 56 I.
Mila.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3952] Vom 1. Januar 1887 an führen wir für Verlag u. Sortiment getrennte Conti und zwar firmieren wir:

für den Verlag

Otto Petters in Heidelberg

u. für das Sortiment, wie bisher

Bangel & Schmitt (Otto Petters)

Universitätsbuchh. in Heidelberg.

Verkaufsanträge.

[3953] In einem der größten Kurorte Böhmens ist eine solide Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenbranchen für 20 000 fl. mit 10 000 fl. Anzahlung zu verkaufen. — Umsatz beträgt 22 bis 25 000 fl., Lagerwert mit Außenständen 16 bis 17 000 fl., Reingewinn ca. 3000 fl. — Beste Stadtkundschaft u. Verkehr der distinguiertesten Kurgäste. — Lage vorzüglich, Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig. Für einen tüchtigen jungen Buchhändler, der sich gern in guter Gesellschaft bewegt, und der französisch und englisch spricht, eine sehr angenehme Existenz.

Berlin.

Elwin Staudé.

[3954] Ein großes Antiquariatslager ist sehr billig zu verkaufen. Offerten sub # 2767. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3955] Günstiger Gelegenheitskauf. — In einer süddeutschen Großstadt ist ein gutes Sortiment mit ausgedehnter Kundschaft und Journalkontinuation samt Warenlager zu verkaufen; jährl. Umsatz über 4500 M. Ernstgemeinte Offerten erbeten unter M. F. K. 2588. an die Exped. d. Bl.

[3956] In einer kleinen Kreisstadt (Nähe des Harzes) mit Realgymnasium, höherer Mädchenschule, Technikum, Garnison, Amtsgericht u. ist die einzige Sortimentshandlung, verbunden mit Nebenbranchen, Gesundheitsrückichten halber früher oder später zu verkaufen. Die altrenommierte Handlung besteht bereits über hundert Jahre und hat bei allen Verlegern offenes Conto.

Nur Selbstreflektenten, denen ca. 20 — 25 000 M. zur Verfügung stehen, wollen gef. Offerten unter Ho. 340. an Haasenstein & Vogler in Hamburg einsenden.

[3957] Das Sortiment und Antiquariat einer altangesehenen renommierten, vorzüglich eingeführten Firma in einer der frequentesten, angenehmsten Universitätsstädte Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Nur Offerten ernstlicher Reflektenten mit Angabe der disponiblen Mittel sub Chiffre W. Z. 386. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[3958] Eine gute, renommierte Verlagsbuchhandlung wird zu kaufen gesucht. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Off. unter C. R. 2515. d. d. Exped. d. Bl.

[3959] Ein akademisch gebildeter junger Buchhändler sucht ein gut fundiertes Verlagsgeschäft, am liebsten wissenschaftl. Richtung, zu kaufen oder in ein solches als Socius einzutreten. Suchendem stehen mehr als 100 000 M. zur sofortigen Verfügung und gute Referenzen zur Seite. Offerten erbitte unter strengster Diskretion sub O. R.

Ed. Kummer in Leipzig.

[3960] Ein tüchtiger Buchhändler wünscht sich selbständig zu machen und sucht ein solides Sortiment, welches einen Reinertrag von 4500—6000 M. aufzuweisen hat, baldmöglichst zu erwerben, am liebsten in Berlin. Der Kauffchilling wird bar erlegt. Ich bitte mir diesbez. Offerten, die ich diskret behandle, baldmöglichst zu übersenden.

Leipzig, Januar 1887.

Rob. Frieße.

[3961] Für einen Berliner Kollegen, der im Verlag, Sortiment und Antiquariat gearbeitet hat, umfangreiche Kenntnisse und genügende Geldmittel besitzt, suche ich ein flottes und gediegenes Berliner Sortiment oder einen Verlag zu erwerben, der in Berlin ist oder leicht dorthin verlegt werden könnte. Ich reflektiere nur auf ein sicheres und gutes Geschäft. Angebote unter A. K. an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

Teilhabergesuche.

[3962] Gesuch eines Antiquars. — Zur selbständigen Leitung eines größeren wissenschaftlichen Antiquariats in einer süddeutschen Residenzstadt wird ein Teilhaber mit Kapitaleinlage von circa 15 000 M. gesucht. Tüchtige Kenntnisse des Antiquariatsgeschäfts und nur die besten Empfehlungen (nicht nur Zeugnisse) bezüglich Solidität, Verträglichkeit sind Hauptbedingungen. Dem Betreffenden ist Gelegenheit geboten, das Geschäft in nicht allzu ferner Zeit unter sehr günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Anträge, womöglich mit Photographie, unter A. H. 2687. durch die Exped. d. Bl.

[3963] Für eine renommierte Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit großem Pianomagazin und Gemäldeausstellung in einer der größten Städte Norddeutschlands, wird für den wegen Krankheit ausgeschiedenen Socius ein Ersatz gesucht, welcher speziell die Leitung des musikalischen Teils übernehmen soll, also tüchtiger Klavierspieler sein muß. Einzahlung 30—40 000 M. Tüchtige Arbeitskraft Bedingung. Event. ist das Geschäft zu verkaufen; Anzahlung 30 000 M. Offerten sub Z. 2149. befördert die Exped. d. Bl.